**Bei der Rallye Kanarische Inseln startet der Abarth Rally Cup**

**in seine erste Saison – mit dem optimierten Abarth 124 rally**

*Zur Europameisterschaft zählende Rallye Kanarische Inseln ist erster Lauf des neuen Abarth Rally Cup. Vier Abarth 124 rally am Start. Die Marke mit dem Skorpion im Logo ermittelt den Cup-Sieger bei sechs Rallyes.*

Wien, im Mai 2019

In der Saison 2019 wird bei sechs Veranstaltungen im Rahmen der FIA Rallye-Europameisterschaft (EM) erstmals der Abarth Rally Cup ausgetragen. Der neue Markenpokal startet bei den EM-Läufen in Spanien, Polen, Lettland, Italien, der Tschechischen Republik und Ungarn. Auftakt ist am Wochenende (3./4. Mai 2019) die Rally Islas Canarias auf den Kanarischen Inseln.

Vier internationale Crews treten auf der Atlantik-Insel Las Palmas in Abarth 124 rally an. An den Start gehen die beiden Polen Dariusz Polonski und Beifahrer Lukasz Sitek, die Italiener Andrea Nucita und Copilot Giuseppe Princiotto sowie die beiden spanischen Crews Alberto Monarri/Alberto Chamorro und Carlos David Garcia Perez/Jordi Samuel Diaz Negrin.

Die Rallye Kanarische Inseln besteht aus 16 Asphalt-Wertungsprüfungen mit einer Gesamtlänge von 201 Kilometern, die weitgehend über schmale Bergstraßen mit engen Kurven führen. Start ist am Freitag (3. Mai), die zweite Etappe findet am Samstag (4. Mai) statt. Mit dem Zieleinlauf wird gegen 18:00 Uhr gerechnet.

Dariusz Polonski (Polen), der für die Farben des der Teams Rallytechnology fährt, startete dieses Jahr bereits beim Vančík Rallysprint Kopná – und siegte dort mit dem Abarth 124 rally in der R-GT-Kategorie. Der Italiener Andrea Nucita ist bereits sehr erfahren im Umgang mit dem Abarth 124 rally. Er gewann mehrere Male die Wertung in der R-GT-Klasse und erzielte 2018 im Rahmen der kroatischen Rallyemeisterschaft hervorragende Ergebnisse. Nucita und Copilot Princiotto gehen für das Bernini Rally Team auf Punktejagd. Alberto Monarri kennt den Abarth 124 rally ebenfalls gut: 2018 fuhr er das Auto bei den Asphaltrallyes in seiner spanischen Heimat und gewann dort den Titel in der R-GT-Klasse. Monarri fährt für das SMC Junior Motorsport-Team, das auch einen zweiten Abarth 124 rally einsetzt. Dieses Fahrzeug wird vom Spanier Carlos David Garcia Perez gesteuert.

Die Piloten des Abarth Rally Cup 2019 haben bei jeder Rallye die Chance auf hohe Geldprämien. 12.000 Euro gehen jeweils an den Gewinner, 10.000 Euro an den Zweitplatzierten, 8.000 Euro an den Dritten und 4.000 Euro an den vierten Platz. Außerdem bekommt das Siegerquartett jeweils einen Satz Rennreifen von Pirelli. Der Gesamtsieger des Abarth Rally Cup 2019 erhält am Ende der Saison einen Hauptpreis von 30.000 Euro.

Nach einer für die Marke Abarth und den Abarth 124 rally überaus erfolgreichen Saison 2018, in der der FIA R-GT Cup und zwölf nationale Meisterschaften gewonnen wurden, gilt das für die Saison 2019 noch einmal optimierte Fahrzeug nun als Messlatte in seiner Klasse. Der zweite Lauf zur französischen Meisterschaft bei der Rallye Lyon-Charbonnières verlief mit dem Klassensieg des jungen Franzosen Nicolas Ciamin sehr erfolgreich. Gemeinsam mit seinem Landsmann dominierte er die R-GT-Kategorie und sicherte sich außerdem einen hervorragenden fünften Platz im Gesamtklassement. Ciamin gelang es außerdem, mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 120 Stundenkilometern eine der schnellsten Wertungsprüfungen der Rallye für sich zu entscheiden.

**Termine Abarth Rally Cup 2019**

3./4. Mai Rallye Kanarische Inseln (Spanien/Asphalt)

25./26. Mai Rallye Liepaja (Lettland/Schotter)

29./30. Juni Rallye Polen (Schotter)

20./21. Juli Rallye Rom (Italien/Asphalt)

17./18. August Rallye Barum (Tschechische Republik/Asphalt)

9./10. November Rallye Ungarn (Asphalt)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01 68001 1088

E-mail: [andreas.blecha@fcagroup.com](mailto:andreas.blecha@fcagroup.com)

Abarth Presse im Web: [www.abarthpress.at](http://www.abarthpress.at)